

PRESSEMITTEILUNG



Neue Fördergelder und Auszeichnungen: Berliner und Brandenburger Kinos feiern Erfolge

Poststraße 30
10178 Berlin

Telefon: 030 - 23 00 40 41
Telefax: 030 - 23 00 40 26

E-Mail: info@hdf-kino.de
Internet: www.hdf-kino.de

Vorstand:
Christine Berg (Vors.)
Carolin Lindenmaier (Stellv.)

Berlin, 12. Juni 2024 – Die Berliner und Brandenburger Kinos wurden gestern mit dem renommierten Kinoprogrammpreis durch das Medienboard Berlin-Brandenburg ausgezeichnet. Dieser Preis würdigt die herausragenden Leistungen der Kinos in der Region – vom Arthouse-Kino bis zum Multiplex –, die mit ihrem vielfältigen Programm das kulturelle Leben bereichern und das Publikum nach der Corona-Krise zurückgewonnen haben.

Christine Berg, Vorstandsvorsitzende des HDF Kino e.V.: *„Wir gratulieren den Preisträger: innen herzlich zu ihrem erfolgreichen Engagement, die Kinos als wichtige kulturelle Zentren zu erhalten und in eine nachhaltige Zukunft zu führen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag als niedrigschwelliges Kulturangebot und schaffen nicht zuletzt auch zahlreiche Arbeitsplätze, insbesondere für junge Menschen.“*

Das Kino spielt eine zentrale Rolle sowohl als kultureller als auch als wirtschaftlicher Faktor in Berlin. Die Auswirkungen der Pandemie sowie die Kürzungen der Bundesförderung haben die Kinos jedoch in eine schwierige Lage versetzt. Aus diesem Grund wurde zusätzlich zur Preisverleihung eine Erweiterung von Fördergeldern bekannt gegeben. Das Land Berlin führt eine neue Kinoförderung mit einem Gesamtvolumen von 6 Millionen Euro ein. An vorangegangenen Gesprächen zu dieser Förderung war der HDF KINO maßgeblich beteiligt. Diese Unterstützung umfasst verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Filmtheater, einschließlich der Kofinanzierung des bundesweiten Zukunftsprogramms Kino (ZPK) mit bis zu einer Million Euro in diesem Jahr.

In den kommenden beiden Jahren wird die Berliner Kinoinvestitionsförderung signifikant erhöht und die Preisgelder für den Kinoprogrammpreis werden weiter aufgestockt. Zum ersten Mal wird auch die Finanzierung von Netzwerkaktivitäten unterstützt, die von Branchen-Initiativen über Kinofeste bis hin zu kulturellen Veranstaltungen reichen können. Zudem wird der Kreis der Antragsberechtigten für die Kinoinvestitionsförderung erheblich erweitert. Die bereitgestellten Gelder werden über das Medienboard Berlin-Brandenburg und die Filmförderanstalt FFA ausgezahlt.

Dazu Christine Berg: *„Mit der Aufstockung der Kinoförderung positioniert sich Berlin erneut als Kinohauptstadt und setzt ein wichtiges Signal, auch gegenüber den anderen Bundesländern. Die Förderung ermöglicht den Berliner Kinos in herausfordernden Zeiten sich für die Zukunft aufzustellen und weiterhin ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration zu sein. Unser Dank gilt den Abgeordneten und der Senatskanzlei für die Leidenschaft für das Kino und die konstruktiven Gespräche.“*

Über den HDF KINO e.V.

Der HDF KINO e.V. ist die zentrale Interessensgemeinschaft der Kinobetreiber in Deutschland und vertritt deren Belange gegenüber Politik und Wirtschaft. Mit ca. 600 Mitgliedsunternehmen, die etwa 85 Prozent der deutschen Leinwände bespielen, repräsentieren wir ein breites Spektrum an Betriebstypen – von kleinen Lichtspielhäusern auf dem Land über Filmkunsttheater und mittelständische Kinos bis hin zu Multiplexen. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der deutschen Kinolandschaft zu stärken und Filmen eine optimale Auswertung auf der großen Leinwand zu ermöglichen.

Weitere Informationen zu dem HDF KINO e.V. finden Sie auch bei [Facebook](#), [Instagram](#), [X](#) und [LinkedIn](#).

Kontakt für Presseanfragen

SGC GmbH

Julia Korf/ Nicole Braemer

Mail: presse@hdf-kino.de